

MBB SE erzielt 2024 Rekordumsatz von 1.068 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 14 %

Berlin, 31. März 2025 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, ist im Geschäftsjahr 2024 um 11,9 % auf 1.068,4 Mio. € Umsatz gewachsen und hat damit zum ersten Mal mehr als eine Milliarde Euro Umsatz erzielt. Das bereinigte EBITDA der Gruppe stieg um 85,8 % auf 149,1 Mio. € und durchbrach damit erstmals die Marke von hundert Millionen Euro. Die EBITDA-Marge lag mit 14,0 % mehr als 5,5 Prozentpunkte über Vorjahr sowie 1,5 Prozentpunkte über dem historischen Höchstwert. Die Nettoliquidität erreichte mit 553,9 Mio. € zum Jahresende einen neuen Rekordstand, von dem 280,3 Mio. € auf die Holding MBB SE entfielen.

Friedrich Vorwerk erzielte dank des hohen Investitionsbedarfes im Bereich der Energieinfrastruktur das größte Wachstum innerhalb der MBB-Gruppe und steigerte den Umsatz um 33,5 % auf 498,4 Mio. €. Gleichzeitig stieg das EBITDA um 151,7 % auf 80,5 Mio. €, was einer Marge von 16,2 % entspricht. Der Auftragsbestand lag Ende des Jahres bei 1.187,7 Mio. €. Die Nettoliquidität des Unternehmens erreichte 154,3 Mio. € und lag damit 112,2 Mio. € über Vorjahr. MBB hat in den letzten beiden Geschäftsjahren für rund 37 Mio. € Aktien von Friedrich Vorwerk erworben und damit seinen Anteil am Unternehmen um 14 Prozentpunkte auf rund 50 % ausgebaut.

Aumann erreichte mit seinen Automatisierungslösungen eine Umsatzsteigerung von 7,9 % auf 312,3 Mio. €. Das bereinigte EBITDA stieg mit einem Wachstum um 71,0 % auf einen neuen Höchstwert von 36,4 Mio. €. Der Auftragseingang ging auf Grund der Investitionszurückhaltung in der Automobilindustrie allerdings spürbar zurück. Mit einer Nettoliquidität von 138,2 Mio. € sowie einer Eigenkapitalquote von 61,9 % hat Aumann jedoch genügend Spielraum für organische und anorganische Wachstumsschritte, die vor allem außerhalb der zyklischen Automobilindustrie gesucht werden.

DTS konnte im zweiten Halbjahr 2024 nicht an das starke erste Halbjahr anknüpfen, weshalb der Umsatz im Gesamtjahr um 8,5 % auf 99,1 Mio. € zurückging. Die EBITDA-Marge lag mit 13,4 % in etwa auf Vorjahr. Insbesondere die von DTS entwickelten Softwareprodukte DTS Cockpit, DTS Identity und DTS Monitoring verzeichneten jedoch sowohl relativ als auch absolut gesehen das größte Wachstum der Unternehmensgeschichte und ihr Anteil am Gesamtumsatz ist damit weiter signifikant gestiegen. Da die Nachfrage des öffentlichen Sektors zum Ende des letzten Geschäftsjahres vor dem Hintergrund des Regierungswechsels zurückhaltend war, erwartet DTS entsprechende Nachholeffekte im aktuellen Geschäftsjahr.

Hanke konnte mit seinen Tissue-Produkten ein signifikantes Umsatzwachstum auf 70,3 Mio. € sowie eine deutlich zweistellige EBITDA-Marge erzielen. Delignit und CT Formpolster behaupteten sich in ihren jeweiligen Märkten trotz einer spürbaren Nachfrageschwäche. Bei Delignit führte die gesunkene Nachfrage, insbesondere im Bereich Reisemobile, zu einem Umsatzrückgang auf 65,1 Mio. €. CT Formpolster verzeichnete angesichts der geringeren Nachfrage in der Matratzenindustrie einen Umsatzrückgang auf 23,7 Mio. €. Beide Unternehmen sind jedoch ideal positioniert, um bei einer anstehenden Erholung der Konjunktur auf ihre Wachstumspfade zurückzukehren.

Für 2025 erwartet MBB einen Konzernumsatz von 1,0 bis 1,1 Mrd. € bei einer bereinigten EBITDA-Marge zwischen 11 und 14 %. Weitere Umsatzzunahmen bei Friedrich Vorwerk und DTS sollen den auf Grund der aktuellen Investitionszurückhaltung in der Automobilindustrie erwarteten Rückgang bei Aumann kompensieren. Anlässlich des 30. Jubiläums der MBB schlägt das Management die 15. Erhöhung der Basisdividende in Folge auf 1,11 € zuzüglich einer Jubiläumsdividende von 2,22 € vor, insgesamt somit eine Dividende von 3,33 € pro Aktie.

Der Geschäftsbericht 2024 ist unter www.mbb.com verfügbar.

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin
Tel +49 30 844 15 330
ir@mbb.com
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren
Dr. Constantin Mang (CEO)
Dr. Jakob Ammer
Torben Teichler

Verwaltungsratsvorsitzender und Geschäftsführender Direktor
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458